

2. Allgemeine Verwaltungssachen.

Nachdem durch rechtskräftige Urtheile des Königl. Landgerichts I Berlin vom 29. Dezember v. J. und vom 5. Januar d. J. gegen die in Paris erscheinende Zeitschrift „Le Rire“ binnen Jahresfrist zweimal Verurtheilungen auf Grund der §§ 41 und 42 des Strafgesetzbuchs erfolgt sind, wird in Anwendung des §. 14 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai 1874 (Reichs-Gesetzbl. S. 65) die fernere Verbreitung dieser Zeitschrift auf die Dauer von zwei Jahren hierdurch verboten.

Berlin, den 21. Februar 1900.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Graf v. Posadowsky.

3. Versicherungs-Wesen.

Bekanntmachung,

betreffend die Befreiung von Beamten der Landschaft der Provinz Sachsen von der Verpflichtung zur Invalidenversicherung (§§. 5, 6, 7 des Invalidenversicherungsgesetzes, Reichs-Gesetzbl. 1899 S. 463). Vom 26. Februar 1900.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 8. Februar 1900 auf Grund des §. 7 des Invalidenversicherungsgesetzes beschlossen, daß die Bestimmungen des §. 5 Abs. 1 und des §. 6 Abs. 1 dieses Gesetzes auf die bei der Landschaft der Provinz Sachsen mit festem Gehalt auf Lebenszeit angestellten Beamten anzuwenden sind.

Berlin, den 26. Februar 1900.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: v. Woedtke.

4. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum der Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.

1.	Franz Demuth, Eisendreher,	geboren am 4. Oktober 1870 zu Jung-Betteln, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendortselbst.	Betteln,	Königlich sächsische Kreis- hauptmannschaft Leipzig,	30. Januar d. J.
2.	Joseph Zasiol, Privatbeamter.	geboren am 9. März 1845 zu Nieder- Sudau, Bezirk Greibitz, Oester- reichisch-Schlesien, Oesterreichischer Staatsangehöriger.	Landstreichern und Betteln,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Breslau,	20. November v. J.